



Bibliographische Daten

Titel: Humbert von Romans: Auslegung der Augustinerregel, dt. –
Nürnberg, STN, Cent. VI, 46e

Signatur: Cent. VI, 46e

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Das fünfft Cap Das erste plat

no

¶ Darumb so schüllen die amptswestren
warnemen das sy unuerzogen sem in den
dingen die sy schuldig sem zu geben den
swestren ein yede noch ir amptes ay-
genschafft / Und die notdürfftig ist
sol mit über ir not wazeren noch piten
pitet sy über das überflüssiglich oder
zu zeiten so sy des mit not hat oder mit
sel so sel ir das mit geraycht werden /
Und das die notdürfftigen ding in
guter hute sem / Das fünfft Cap / text /

von Eryes
zu d' h' t' t' t'

Lies autem nullas heat / Die schilt
chaynen Eryes haben oder die
Eryes aller snellichest vollenden
das der zorn nicht wach zu hase und
ein halben mach aus einer pagen vn
die sel mach zu einer mordern /
wan nicht alan den manen gehört das
zu das geschriben ist / Wer seinen pru-
der hasset der ist ein mörder sunder
in dem manlichen geslecht das got
zu dem ersten geschuff hat auch das
weypplich gefleht das gebot empfan-
gen / Der nemet eben lieben swestre
Also wachsen gmachsamlich die laster
offt gibet sich so sich ein swester mit acht
vor dem müffigen wort zu verhütten
das sy bald darnach vallet in sched-
licher vbel / wan darnach vallet sy
ettwan in nachird in ayu meln offt
auch weginnet sy zu Eryesen und